

MSG Nauort - MSG VETTELSCHOß / ASBACH / LINZ

Früh aufstehen war angesagt! Unsere B-Juniorinnen traten am 04.09. in Nauort an. Spielerisch verbessert legten unsere Mädels ab der ersten Minute sofort los wie die Feuerwehr. In der zweiten Minute erfolgte eine hochkarätige Torchance, die jedoch leider vergeben wurde. Alle Spielerinnen waren in Bewegung und hielten so die Nauorter in deren Hälfte fest. Es gelang jedoch das erlösende Tor bis dahin nicht. Plötzlich hatte der Gegner eine dicke Torchance nachdem einmal zu lässig gespielt wurde, aber man fing sich direkt wieder und machte weiter Druck. So das folglich dann in der 20. Minute nach weiteren Chancen dann das 1:0 für Vettelschoß durch Isabel Limbach fiel. Der Gegner wehrte sich, war jedoch an diesem Tag nicht in der Lage unseren Mädels Paroli zu bieten. Nach der Halbzeit musste der Gegner dem hohen Tempo und der Hitze Tribut zollen und lag schnell mit 5:0 hinten. Die Torschützen waren je zwei mal Merle Burberg (47. + 50. Min.) und Alina Scharenberg (60. + 61 Min.). Jetzt fiel der Gegner komplett auseinander und spielte mit zwei Spielerinnen weniger. Worauf wir ebenfalls zwei Mädels vom Platz nahmen. Mehr Raum auf dem Spielfeld ergab für unsere Juniorinnen mehr Möglichkeiten schönen Kombinationsfußball zu zeigen. Lara Bronsert (66.) und Michelle Maier (74.) erhöhten zum 7:0. Wiederum Isabel Limbach (76.) und Merle Burberg (78.) stellten dann mit ihren Toren den Endstand zum 9:0 für die MSG Vettelschoß / Asbach / Linz her. Wenn wir gegen die starken Gegner in der Bezirksliga an diese Leistung anknüpfen können, werden wir trotz der Auftaktniederlage um die Meisterschaft wohl mitspielen können!

Für die MSG Vettelschoß / Asbach / Linz spielten: Lina Mehl, Anika Knopp, Judith Ruland, Marina Lorscheid, Lara Bronsert, Merle Burberg, Michelle Maier, Isabel Limbach, Susanne Inden, Giulia Weißenfels, Sarah Frank, Sabrina Bullwinkel, Alina Scharenberg. Torschützen: 1:0, 8:0 Isabel Limbach, 2:0, 3:0, 9:0 Merle Burberg, 4:0, 5:0 Alina Scharenberg, 6:0 Lara Bronsert, 7:0 Michelle Maier,